

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	18.08.2008

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/6510/08) am 14.08.2008

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüppken:**

von der CDU-Fraktion

Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Frau Heike Grüter, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Klaus Kriesche, Frau Maria Schürmann,

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Andreas Beutner,

von der FDP

Frau Charlotte Weillbrenner,

von der WfW

Herr Dr. Reimar Kroll,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Ulrich Danz,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Klaudia Dmuß,

als beratende Mitglieder

Herren Stv. Dittgen und Rösener,

von der Presse

Herr Filipzik – WZ,

von der Verwaltung

Herr Hoffmann – GMW.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Margarete Kreß,

von der SPD-Fraktion

Herr Matthias Dohmen,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcel Simon.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Öffentliche Sitzung

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Der **Bezirksbürgermeister** verpflichtet **Herrn Andreas Beutner** als neues Mitglied der Bezirksvertretung und führt ihn in sein Amt ein.

2 Berichte und Mitteilungen

1. Renaturierung des Mirker Baches
- Stellungnahme R Umweltschutz
2. Rückschnitt der Bäume in der Borsigstraße
- Stellungnahme R Grünflächen und Forsten
3. Parkverbot am Westfalenweg wegen Straßenreinigung
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
4. LKW-Parken am Westfalenweg
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
5. Turm im ehemaligen Garten der Villa Seyd
- Stellungnahme Unt. Denkmalbehörde
6. Schadensbilanz des Unwetters vom 26.07.2008
- Anfrage Bündnis 90/Die Grünen (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
- Stellungnahme Sport- und Bäderamt
- Stellungnahme SB Feuerwehr

Die **SPD-Fraktion** möchte wissen, in wie weit der Wupperverband dafür Sorge trage, dass diese Schadenslage nicht erneut auftreten könne. Hier müsse der Wupperverband eindeutig in die Pflicht genommen werden.

Herr Stv. Rösener verweist auf Gespräche des Umweltamtes mit dem Wupperverband, einen Bericht im nächsten Umweltausschuss sowie hinsichtlich des Freibades auf einen Brief des Oberbürgermeisters, der die Wiederöffnung des Bades für das Frühjahr 2009 fest zusage.

Frau Weilbrenner zeigt sich dennoch erstaunt darüber, dass das Schmutzwasser nicht entfernt worden sei.
Darüber hinaus interessiert sie, wann – in welchem Turnus – die Regenrückhaltebecken im Bezirk begangen und kontrolliert würden.

Herr Stv. Rösener stellt hinsichtlich des Freibades fest, dass es durchaus sinnvoll und zudem deutlich kostengünstiger sei, das Schmutzwasser erst im Frühjahr abzulassen, da dies dem normalen Vorgang in einem Freibad entspreche und dadurch vermieden werde, dass vor dem Winter Wasser eingefüllt werden müsse.

Frau Weilbrenner kann diese Vorgehensweise trotzdem nicht ganz nachvollziehen und ist gespannt auf das nächste Frühjahr.

Der **Bezirksbürgermeister** weist abschließend auf die Zusage des Oberbürgermeisters hin.

7. Das Kinderbildungsgesetz und seine Auswirkungen auf den Stadtteil

- Anfrage Bündnis 90/Die Grünen (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
- Stellungnahme SB Kindertageseinrichtungen
- 8. Lärmschutzwände A46 / Julius-Lucas-Weg
 - Anfrage Bündnis 90/Die Grünen (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
- 9. Verkehrsinformation WSW
- 10. Dankschreiben der Evang. Kirchengemeinde Uellendahl-Ostersbaum
- 11. Dankschreiben der Sportfreunde Dönberg
- 12. Tennisplätze Eschenbeek
 - Stellungnahme Sport- und Bäderamt
- 13. Straßenschilder
 - Mitteilung R Straßen und Verkehr
- 14. Piktogrammerneuerung Horather Straße / Am Krüppershaus und zusätzliches Tempo-30-Schild

3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Ebert

1. stellt fest, dass an der Vogelsangstraße / Wilhelm-Raabe-Weg in der Nähe des Gartenmarktes eine Bank so zugewachsen sei, dass sie nicht mehr genutzt werden könne.
2. weist auf ein schon länger bestehendes Problem in der Straße Am Eickhof hin: Regenwasser könne nicht mehr versickern und laufe in großen Mengen über die Straße.
3. **Frau Schürmann** erklärt, dass bei den letzten Starkregenfällen auch der Brucher Bach im Bereich des Aprather Weges über die Ufer getreten sei. Das Regenrückhaltebecken funktioniere offenbar nicht richtig.
4. **Herr Herhausen** stellt fest, dass die Straße Am Cleefchen vor einigen Jahren eine neue Straßendecke erhalten habe. Jetzt müssten die WSW offenbar Stromleitungen in die Häuser verlegen, sodass die Straße wieder aufgerissen werden müsse. Er möchte wissen, ob hier nicht eine bessere Koordination der Arbeiten möglich gewesen wäre.
5. Der **Bezirksbürgermeister** weist darauf hin, dass der große Parkplatz am Weinberg in den letzten Monaten durch riesige LKW und gelagerte große Bauteile völlig zugestellt sei und seinen eigentlichen Zweck nicht mehr erfülle.

4 Bezirksjugendrat

Mitglieder des Bezirksjugendrates sind nicht anwesend.

5 Bauvorhaben in Schulen 2008

Vorlage: VO/0458/08

Herr Hoffmann berichtet hinsichtlich der Schule Am Dönberg, dass z. Z. diskutiert werde, ob die Sanierung in 1, 3 oder 6 Bauabschnitten erfolgen solle.

Dies werde aber im nächsten Monat entschieden, danach gebe es dann auch einen Zeitplan.

Auf Nachfrage erklärt er, dass die weitere Unterbringung der Dönberger Knirpse in dem Gebäude ein Bestandteil der Planung sei.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

6 Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal
Vorlage: VO/0047/08

Der Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7 Einführung einer Parkscheibenregelung im Katernberger Schulweg
Vorlage: VO/0605/08

Der **Bezirksbürgermeister** nimmt an der Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.08.2008:

Die Parkplätze im Katernberger Schulweg am nördlichen Fahrbahnrand zwischen Nevigeser Straße und Kruppstraße werden mit Parkscheibe für eine Stunde in der Zeit von „Mo-Fr 10 – 18 Uhr“ bewirtschaftet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Fußgängerüberweg Aprather Weg
Vorlage: VO/0533/08

Alle Fraktionen sprechen sich für eine deutlich höhere Kostenbeteiligung der Fa. Bayer aus.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.08.2008:

Die Bezirksvertretung stimmt der Maßnahme grundsätzlich zu, spricht sich aber dafür aus, dass die Kosten zu 50 % von der Firma Bayer übernommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Fußgängerüberweg am Berufskolleg Kohlstraße
Vorlage: VO/0575/08

Die Bezirksvertretung nimmt die ihr bereits in der letzten Sitzung vorgestellte und von ihr begrüßte Maßnahme zur Kenntnis.

10 Bauleitplan Nr. 1132 - Vogelsangstraße / Wilhelm-Raabe-Weg - (Bebauungsplan)
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/0661/08

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** bittet, bei allen evtl. Bauplänen auf eine nicht zu dichte Bebauung zu achten.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.08.2008:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche im Stadtbezirk Uellendahl-Katernberg, welche im Norden durch den Wilhelm-Raabe-Weg, im Osten durch die Böschungskante des Vogelsangbaches, im Süden durch eine private Erschließungsstraße und im Westen durch die Vogelsangstraße begrenzt wird. Der Geltungsbereich ist als Zeichnung in der Anlage 1 dargestellt.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1132 – Vogelsangstraße / Wilhelm-Raabe-Weg – wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0554/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.08.2008:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Stadtteilmarketing zukunftsorientiert anpacken
Informationen für NeubürgerInnen im Bezirk
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0612/08**

Die **SPD-Fraktion** hält dies vorrangig für eine Aufgabe der Bürgervereine.

Herr Dietz – Bürgerverein Elberfelder Nordweststadt – sieht Probleme mit dem Datenschutz, weil die Bürgervereine auf die Anschriften der NeubürgerInnen angewiesen wären.

Herr Wilhelm – Bürgerverein Uellendahl – verweist auf die Internetseiten seines Bürgervereins, die alle notwendigen Informationen für die NeubürgerInnen enthalte.

Der **Bezirksbürgermeister** sieht als gleichzeitiger Vorsitzender des Bürgervereins Dönberg auch Datenschutzprobleme, weil ohne vorhandene Anschriften auch keine Informationstaschen o. ä. verteilt werden könnten.

Für die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** ist es wichtig, dass die NeubürgerInnen die erforderlichen Informationen erhalten würden, sei es elektronisch oder auf einem anderen Weg.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.08.2008:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Bündnis 90/Die Grünen) und 2 Enthaltungen (Die Linke und WfW)

Hans-Joachim Lüppken
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin